HARZ, Kurt (1960): Geradflügler oder Orthoptera (Blattodea, Mantodea, Saltatoria, Dermaptera), in DAHL, DAHL & BISCHOFF: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile (nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise), Jena.

HOFFMANN, Jules (1960): Les Orthoptères du Luxembourg, Ier fascicule: Les Ensifères, Musée d'Histoire Naturelle, Luxemburg.

HOFFMANN, Jules (1962): Les Orthoptères du Luxembourg, IIe fascicule: Les Caelifères, Musée d'Histoire Naturelle, Luxemburg.

INGRISCH, Sigfrid (1979): Über die Kartierung der Geradflügler (Saltatoria, Dermaptera und Blattaria) von Hessen, Entom. Zeitschr. 89/1-2 (197978-15.

MÜHLENBERG, Michael (1976): Freilandökologie, UTB Heidelberg.

MÜLLER, Paul (1971): Biogeographische Probleme des Saar-Mosel-Raumes, dargestellt am Hammelsberg bei Perl, Faun.-flor.Not.Saarl. 4/1-2 (1971): 1-14.

NAGEL, Peter (1975): Studien zur Ökologie und Chorologie der Coleopteren (Insecta) xerothermer Standorte des Saar-Mosel-Raumes mit besonderer Berücksichtigung der die Bodenoberfläche besiedelnde Arten, Dissertation, Saarbrücken.

REICHLING, Léopold & Jos. HOFFMANN (1963): Supplément à la faune des Orthoptères du Grand-Duché de Luxembourg, Inst. Gr.-Ducal de Luxemb., Sect.Sc.Nat., Phys.,Math., Archives, Tome XXIX, N.S. (1962).

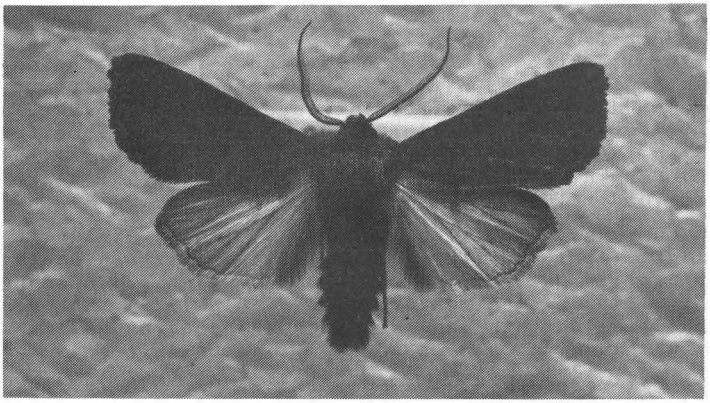
TOPOGRAPHISCHE KARTE 1 : 25 000, Blatt 6809 GERSHEIM, Landesvermessungsamt, Saarbrücken, Ausgabe 1978.

Anschrift des Verfassers: Marc MEYER
Lehrstuhl für Biogeographie
Universität des Saarlandes
66 Saarbrücken 11

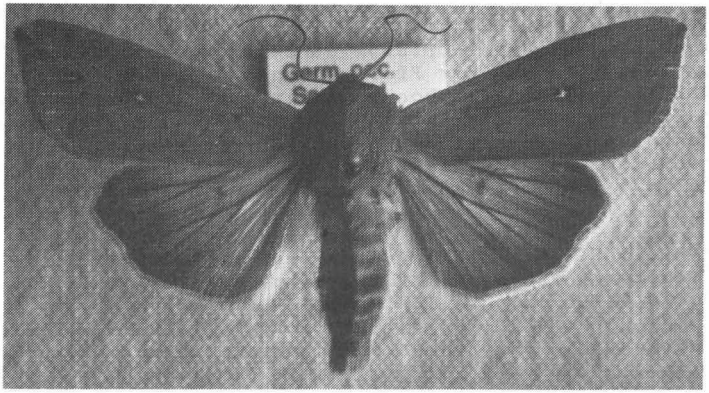
DREI FÜR DAS SAARLAND NEUE MACROLEPIDOPTEREN

von Norbert ZAHM

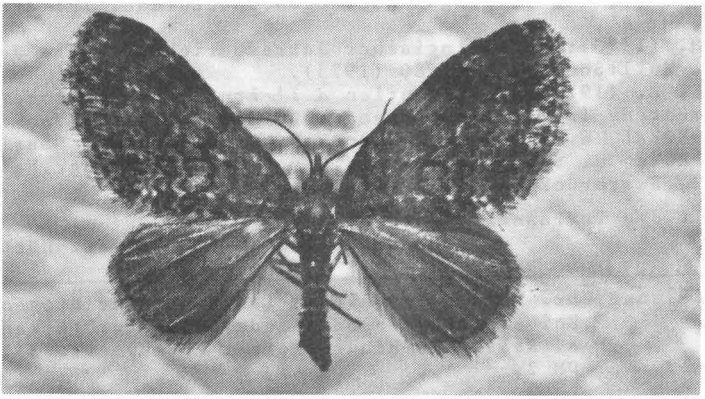
In Heft 9, 1979, der Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland hat W. Schmidt-Koehl den 2. und letzten Teil seiner Macrolepidopterenfauna des Saarlandes mit den Familien Noctuidae und Geometridae veröffentlicht. Inzwischen fing ich die folgenden drei in meiner Saamlung abgelegten Arten, die in der Arbeit von Schmidt-Koehl nicht aufgeführt werden, weil ihr Vorkommen im Saarland bisher noch nicht bekannt war:



1. *Aporophyla lutulenta* Schiff.



2. *Mythimna unipuncta* Haw.



3. *Trichopteryx viretata* Hbn.

Aporophyla lutulenta Schiff. (Noctuidae), ♂, 20.9.78, lux, Schmelz-Hüttersdorf (Abb. 1). Das Tier hat stark verdunkelte Vorderflügel, deren Zeichnungen kaum noch erkennbar sind. Herr Kristian Krušek, Prag, hat es freundlicherweise bestimmt, wofür ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei. 1979 gelang Herrn R. Summkeller, Völklingen, der Fang von drei weiteren Exemplaren in Ludweiler/Warndt (28.9.79 ♂♀, 2.10.79 ♀, alle in coll. R. Summkeller). Die Tiere hatten gleichfalls stark verdunkelte Vorderflügel.

Mythimna unipuncta Haw. (Noctuidae), ♀, 14.10.79, lux, Schmelz-Hüttersdorf (Abb. 2). Dieser Wanderfalter tritt in Deutschland nur sehr selten auf, 1975 - 1977 gab es keine Fundmeldung bei der DFZS, 1978 dagegen mehrere (LOBENSTEIN 1979). Das von mir gefangene Tier war ein ganz frisches (fransenreines) Exemplar, was darauf hinweist, daß es auch hier geschlüpft sein muß.

Trichopteryx viretata Hbn. (Geometridae), ♀, 6.8.79, lux, Schmelz-Hüttersdorf (Abb. 3). Es handelt sich um ein Exemplar der 2. Generation, die laut KOCH (1976) von Anfang Juli bis Anfang September fliegt. Für die 1. Generation gibt derselbe Autor Mitte April bis Mitte Juni als Flugzeit an.

Aporophyla lutulenta wird in der Lepidopteren-Fauna der Pfalz (HEUSER, JÖST, DE LATTIN, ROESLER 1957 - 1966) aus Kaiserslautern und Speyer erwähnt, *Trichopteryx viretata* wird im selben Werk von mehreren Fundorten aus der Pfalz genannt. *Mythimna unipuncta* wird von PERRETTE (1978) aus Schoeneck angegeben (Puppenfund und Zucht aus dem Jahre 1962). KINKLER u. SCHMITZ (1971) machen in Atalanta Fundortangaben dieser Art aus Annweiler und Altenbamberg aus dem Jahre 1969. Im benachbarten Luxemburg wurde *Aporophyla lutulenta* im Jahre 1975 zum ersten Mal nachgewiesen (MEYER 1978).

Literatur:

HEUSER, R., JÖST, H., LATTIN, G. DE und R. ROESLER (1957-1966): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. Mitt. Pollichia, III. Reihe, Bd. 4,6,7,9,11 u. 13.
KINKLER, H. u. W. SCHMITZ (1971): Jahresbericht 1970 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae, Eulen. In: Atalanta, 3. Bd., H. 5.
KOCH, M. (1976): Wir bestimmen Schmetterlinge. IV. Spanner. Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, Basel u. Wien.
LOBENSTEIN, U. (1979): Jahresbericht 1978 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae. In: Atalanta, 10. Bd., H. 4b.
MEYER, M. (1978): Entomologischer Jahresbericht für die Jahre 1974 u. 1975. Bull.Soc.Nat.Lux. 80 (1975).
PERRETTE, L. (1978): Contribution à 1' étude des Hétérocères du département de la Moselle. Linneana Belgica. Pars VII,no 7.
SCHMIDT-KOEHL, W. (1979): Die Großschmetterlinge des Saarlandes, Teil 2, Eulen u. Spanner. Abh.Arb.Gem.tier-u.pfl.geogr.Heimatforsch. Saarl. 9, Saarbrücken.

Anschrift des Verfassers: Norbert ZAHM
Uhlandstr. 34, 6612 Schmelz-Hüttersdorf

Schriftleitung: Dr. Harald Schreiber, Lehrstuhl für Biogeographie, Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken 11
Verlag: A. Balzert, Buchdruckerei, Pickardstr. 31,Püttlingen
Preis: DM 2,--

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 12_1980

Autor(en)/Author(s): Zahm Norbert

Artikel/Article: Drei für das Saarland neue Macrolepidopteren 38-40